

## Berichtsvorlage öffentlich

Federführendes Amt <b>Schul-, Kultur- und Sportamt</b>	Nr. <b>140/2006</b>
---	------------------------

**Betreff:**

Bericht über die Arbeit des Regionalen Bildungsbüros

<b>Beratungsfolge</b>	<b>Termin</b>
-----------------------	---------------

<b>Ausschuss für Schule, Kultur und Sport</b> Berichterstattung: Herr Schäper, Frau Wiethaus-Thrän	16.11.2006
---	------------

<b>Finanzielle Auswirkungen:</b>	<input type="checkbox"/> ja		<input checked="" type="checkbox"/> nein	
<b>Falls ja: Im Haushaltsplan vorgesehen:</b>	<input type="checkbox"/> ja		<input type="checkbox"/> nein	
	Hhst.		Betrag (EUR)	
<b>1) Investitionskosten/einmalige Ausgaben:</b>	<b>2) Laufende Kosten jährlich:</b>			
insgesamt:	EUR	insgesamt:	EUR	
Beteiligung Dritter:	EUR	Beteiligung Dritter:	EUR	
Belastung Kreis Warendorf:	EUR	Belastung Kreis Warendorf:	EUR	

**Erläuterungen:**

Zu Beginn des Jahres 2006 wurde im Kreis Warendorf das Regionale Bildungsbüro im Rahmen des Modellprojekts „Selbstständige Schule“ eingerichtet. Es übernimmt die Aufgaben einer Geschäftsstelle für die Regionale Steuergruppe und unterstützt den Aufbau einer regionalen Bildungslandschaft.

Der Geschäftsführer der regionalen Steuergruppe, Herr Studiendirektor Bernd Schäper vom Berufskolleg Ahlen, wird eine Zwischenbilanz der bisherigen Arbeit des Regionalen Bildungsbüros ziehen, die ausgebauten Serviceleistungen vorstellen und einen Ausblick auf die Zielsetzung der Arbeit in der verbleibenden Projektlaufzeit bis 2008 geben.

Als Moderatorin der Bezirksregierung Münster steht Frau Bärbel Wiethaus-Thrän, Studiendirektorin am Maria-Sibylla-Merian-Gymnasium in Telgte, dem Regionalen Bildungsbüro nunmehr für Fortbildungen zur Verfügung. Frau Wiethaus-Thrän verfügt über langjährige Erfahrungen in der Individualberatung und Förderung und ist den selbstständigen Schulen als Evaluationsberaterin bekannt.

Schwerpunkte der über das Regionale Bildungsbüro angebotenen Fortbildung durch Frau Wiethaus-Thrän sind die Förderdiagnostik und die individuelle Förderung. Diese Thematik bildet einen der wichtigsten Eckpunkte des neuen Schulgesetzes. So sollen Lehrerinnen und Lehrer befähigt werden, individuelle Lernberatung und Förderung durch differenzierende Maßnahmen zu erlernen. Themenfelder sind Teilleistungsschwächen, besondere Begabungen, Schreib- und Lesekompetenz.

1. \_\_\_\_\_  
Amtsleitung

2. \_\_\_\_\_  
Dezernent

3. \_\_\_\_\_  
Kämmerer (nur bei Vorlagen mit finanziellen  
Auswirkungen)

4. \_\_\_\_\_  
Landrat